



## THEOLOGISCHER BRENNPUNKT

### "KOLLEKTIVSCHULD"

#### ZWEI ABENDVERANSTALTUNGEN

Dienstag, 24. November 2020, 19.00 Uhr  
**Die Nürnberger Prozesse und der Umgang mit der Schuld**  
Prof. Dr. Katharina von Kellenbach und Prof. Dr. Patrick Kury

Dienstag, 8. Dezember 2020, 19.00 Uhr  
**Antisemitismus in der Schweizer Nachkriegszeit**  
Dr. Zsolt Balkanyi-Guery (Keller)

Dienstag, 24. November 2020  
19.00 Uhr

Dienstag, 8. Dezember 2020  
19.00 Uhr

## Die Nürnberger Prozesse und der Umgang mit der Schuld

Vor 75 Jahren begannen die Nürnberger Prozesse gegen führende Vertreter des NS-Regimes. Zur gleichen Zeit entwickelte sich eine internationale Debatte zur Frage nach der Kollektiv-Schuld der Deutschen. Wie spielten christliche Vorstellungen von Schuld und Vergebung in diese aussergewöhnliche historische Situation hinein? Katharina von Kellenbach hat die christliche Seelsorge-Praxis an NS-Verbrechern kritisch untersucht und berichtet uns von ihrer Forschung. Patrick Kury spricht darüber, welche Reaktionen die Schuldfrage im Klima der Schweizer Nachkriegszeit auslöste.

Mit: Prof. Dr. **Katharina von Kellenbach**, Center for Christian-Jewish Learning, Boston College, USA, und Prof. Dr. **Patrick Kury**, Professor für Geschichte mit Schwerpunkt Neueste und Schweizer Geschichte an der Universität Luzern

## Antisemitismus in der Schweizer Nachkriegszeit

Vor 75 Jahren begann an manchen Orten die Auseinandersetzung mit der christlichen Schuld am Antisemitismus. Doch an vielen anderen Orten wirkte die Judenfeindschaft - subtil oder derb - weiter und traf jüdische Flüchtlinge auch noch nach Kriegsende. Zsolt Balkanyi-Guery teilt mit uns seine Recherchen zur Lage der Dinge im gesellschaftlichen Klima der Schweiz vor und nach Kriegsende. Welche antisemitischen Vorfälle wurden gemeldet? Wie verschränkte sich der gefährliche Mythos von der jüdischen «Kollektiv-Schuld» am Tod Christi mit der sehr realen Schuldfrage angesichts der Shoah?

Mit: Dr. **Zsolt Balkanyi-Guery (Keller)**, Rektor der Neuen Kantonsschule Aarau

### Leitung und Moderation:

Peter Bollag, Christlich-jüdische Projekte  
Tania Oldenhage, Forum für Zeitfragen

Ort: Zwinglihaus, Gundeldingerstrasse 370, Basel

Eintritt: frei, Kollekte